

Bericht Dr. Herout

Erfahrungen aus der Praxis seit 2009

RIND

Kälberdurchfall

Rinderzuchtbetrieb mit 35 Kühen und ca. 8300Kg Stalldurchschnitt, dazu Mäster-Produzent mit regelmäßigem Zukauf von Mastkälbern im Alter von 7-10 Tagen

Stand Juni 2011.

Hg Neugeborenen Durchfall mit Ausfällen, Nachweis E.Coli und Kryptosporidien hg . Im Jänner 2010 MOMO-AKTIV AGRAR BASIC, Homöopathie und gegebenenfalls Diätfutter. Seither deutlich weniger Durchfälle, leichter zu behandeln, weniger Todesfälle.

Stand November 2011

Feed back per Mail

Digest Plus geben wir einen gehäuften Messbecher Morgens und Abends auf 1,5 Liter Tränke, ab der 2. Biestmilchgabe ca. 8-10 Tage lang, bei unseren eigenen neugeborenen Kälbern.

Haben von den letzten 20ig Geburten nur 1 kleines schwächeres Kalb durch Durchfall verloren – vorher 90% Durchfall Kälber bei 20%-30% Verendungen. Die Kälber welche dennoch kurz Durchfall bekommen, bleiben aber vital und trinken gerne und haben auch selten Fieber dabei – vorher bei den Neugeborenen oft Fieber und schleimigen Husten

Balance Plus geben wir, für die Zukaufkälber, über den Zusatzdosierer der Tränkautomaten ca. 10g/Tier/ Tag. Habe schon mehr gegeben, hatte dann aber öfters Probleme mit Verstopften Leitungen.

Haben weniger Probleme mit Durchfall bei den Zukaufkälbern wegen Umstellung auf Milchaustauscher, dadurch sind sie auch eher vitaler.

Agrar Basic mischen wir mit ca. 5 kg pro Tonne (25kg pro Mischung (5000-6000kg) in den Kälberstarter

Bei den Kühen mische ich es in die Mineralstoffmischung ein (erst seit 3 Wochen)

Da man bei den Neugeborenen bereits einen sehr guten Erfolg sieht, werden wir es auch bei den größeren weiter einsetzen Familie B. Innviertel

Alle Neugeborenen Durchfall mit 2-4. Lebenstag. Seit Feb. 2010 alle Kälber in jede Tränke 1 EL MOMO-AKTIV AGRAR BASIC. > keine Durchfallprobleme mehr.

Familie G. Waldviertel:

Seit 1 Jahr extreme Probleme mit allen Kälbern. Viele ohne Saugreflex oder können ab dem 3.LT die Milch nicht mehr verdauen, grausen sich vor der Milch, Zwangsernährung wird nicht resorbiert, sind schwach, ohne Vitalität, Durchfall ab 3.-4.LT: E. Coli + Campilobacter Jejuni Therapie: MOMO-AKTIV AGRAR BASIC in jede Tränke, Mengen auf max. 1,5L reduzieren, + Homöopathie und generell homöopathische Prophylaxe bei Kühen in TSZ und Kälber 1.LT > ab dem 1. behandelten Kalb keine Probleme mehr, wurde nur ca. noch 1 Monat durchgeführt. Nachfolgend geborene Kälber hatten keine Probleme mehr, seither nur mehr homöopathische Prophylaxe.

Familie S. Flachgau

Rota-Corona Virus Verdacht und Kryptosporidien nachgewiesen, Durchfall hg. 2 . LT oder 8-10.LT, Todesfälle, Behandlungen ohne Erfolg> MOMO-AKTIV AGRAR DIGEST PLUS+ Homöopathie seit 1 Monat, Juni 2010; seither 6 Kälber geboren, bekommen leichten Durchfall, der aber problemlos mit angewandten Maßnahmen beherrschbar ist.

Familie S. Linz Land

Mutterkuhbetrieb, Rota-Corona/ E.Coli/ Kryptosporidien, seit 1 Jahr alle neugeborenen Kälber betroffen. Durchfall und Speichel der Kälber hg. ätzend, sodass Zitzen der Kühe nach 1 Woche dunkelrot- wie offen- sind und diese die Kälber kaum mehr hinlassen, Kälber haarlos, roter Anus: MOMO AKTIV AGRAR DIGEST PLUS im Bedarfsfall bis ca. 10. LT sofern möglich + homöopathische Akutmittel und generell homöopathische Prophylaxe. Dies wird seit Anfang Juni 2010 durchgeführt, seither kein krankes Kalb mehr.

Familie S. Waldviertel

Neugeborenen Durchfall am 2-3.Lebenstag, innerhalb von 48 Std trotz tierärztlicher Behandlung tödlich. Bei meiner Visite 4 Kälber akut, davon 2 nicht mehr stehfähig. Besitzerin rechnet mit dem Tod beider in der kommenden Nacht. Alle die bisher so schlecht waren, sind verendet.> MOMO AKTIV AGRAR DIGEST PLUS akut alle drei Stunden, danach normal über 3 Tränken /Tag, homöopathische Akuttherapie, alle 4 Kälber überleben. Die folgenden erhalten das gleich prophylaktisch ab der 1. Tränke. Es treten bei den nachfolgend geborenen Kälbern. keine Probleme mehr auf.

Familie G., Anthering

Einstallprophylaxe bei Mastrindern

7 zugekaufte Kälber, vorher immer Probleme, von den letzten 7 musste keines tierärztlich behandelt werden: MOMO AKTIV AGRAR BALANCE PLUS + Homöopathische Prophylaxe

Familie D. Waidhofen Land

Mastrinderaufzucht: Zukauf von jeweils 40 Stk. Kälbern im Alter von 7.10 Tagen etwa alle 6-8 Wochen, extreme Probleme mit Lungenentzündungen und Trychophytie: Seit 1,5 Jahren diverse Prophylaxe Maßnahmen, mit MOMO AKTIV AGRAR BALANCE PLUS in den ersten zehn Tagen, zusätzlich homöopathische Einstallprophylaxe und effektive Mikroorganismen. Notwendiger Einsatz von Antibiotika hat sich von etwa 80% auf weniger als 10% reduziert, Vitalität viel besser, Trychophytie kaum mehr ein Thema.

Familie B. Innviertel

Rindermäster, massive Probleme mit rezidivierenden Lungenentzündungen und hochgradiger Trychophytie. Selbst Anwendung von Draxin (6x innerhalb von 3 Wochen) brachte keinen Erfolg. Alle behandelten Stiere hörten auf zu wachsen, schlechte Fresslust, struppiges, langes Haarkleid> MOMO AKTIV AGRAR BALANCE PLUS + homöopathische Einstallprophylaxe seit November 2010. Seither musste nur ein Jungrind antibiotisch behandelt werden, was diesmal auch einwandfrei funktionierte. Die Kranken vom November haben ihren Entwicklungsrückstand wieder einwandfrei aufgeholt,
Familie H. Waldviertel

Kälbergrippe akut

Etwa 10 Kälber akut Grippe, alle vorbehandelt, davon mindestens 3 ante mortem, alle hg. Bronchopneumonie, AB fast wirkungslos.
MOMO AKTIV AGRAR BALANCE PLUS + homöopathische Akutbehandlung, 1 Kalb verendet noch in der selben Nacht, alle anderen ohne weiter AB ausgeheilt.
Nachkommende mit Prophylaxe nicht mehr erkrankt, seither oB.
Familie S. Taufkirchen

Rezidivierende Blähungen

Kalb mit Trocar seit 3 Wochen
MOMO AKTIV AGRAR BASIC + Homöopathie nach zwei Tagen oB.
Trocar entfernt, keine Rezidiven.
Familie D. Waldviertel

G: Sterilitäten

21 Kühe, davon 7 nicht dabei und 6 stillbrünstig.
Alle MOMO AKTIV AGRAR BASIC + individuelle homöopathische Mittel.
Nach 7 Monaten 2 ausgemerzt, 9 trächtig
Nov.2009: gesamt 21 Kühe, davon 3 hochträchtig + 4 positiv belegt
14 mehrfach belegt und nicht tragend
Bestand Managementkorrekturen, Akupunktur, Homöopathie, alle Kühe MOMO AKTIV AGRAR BASIC
Nach 5 Monaten: gesamt 17 Kühe, davon 10 tragend und 6 trotz Behandlung und Besamung nicht tragend
Familie S. Steiermark

H: Panaritium

Bergbauernbetrieb in Kärnten mit 35 Milchkühen.
Der Betrieb hat seit geraumer Zeit massive Probleme mit Panaritium, sodass ich etwa wöchentlich einmal im Rahmen meiner Visite zumindest eine Kuh antibiotisch zu versorgen hatte. Diese Therapien haben meistens bei der behandelten Kuh gut gewirkt, aber das Problem wanderte unaufhaltsam durch den Betrieb.
Dazu ist mir aufgefallen, dass ich zunehmen häufiger 2-3 Nachbesamungen zu verzeichnen hatte, Stillbrünstigkeit, unfruchtbare Brunst und Zysten wechselten sich ab.
Ich empfahl dem Betrieb den Einsatz von MOMO-AKTIV BASIC, welches über drei Monate den Kühen über die Kraffuttermahlung verabreicht wurde.

In diesen drei Monaten musste ich nur eine einzige Kuh wegen akutem Panaritium behandeln. Zwei weitere begannen mit leichten Symptomen, wurden aber ohne weitere Behandlung wieder gut.

Die Nachbesamungen sind in diesem Zeitraum auf annähernd null zurückgegangen.

Für die bevorstehende Wintersaison wird wiederum MOMO-AKTIV BASIC verabreicht, zusätzlich bekommen alle Kühe in den Wochen rund um die Geburt (ca. zwei Wochen vorher und 4.6 Wochen nachher) MOMO-AKTIV HEPAR PLUS zur Unterstützung des Leberstoffwechsel, damit hoffe ich, dass sie die Belastung des Steilanstieges der Laktationskurve besser verkraften. Dr: W.P. Kärnten